

Praktikum im Ausland für Arbeitslose

Warum Arbeitssuchende für ein Praktikum nach Frankreich schicken? Weil nicht nur Studenten und Führungskräfte ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch einen Auslandsaufenthalt verbessern. Das zeigt am Mittwoch, 10. September, die Fachtagung „Transnationale Praktika als Baustein beruflicher Integration“ ab 9.15 Uhr in der Kulturhalle Ochtendung. „Bisher haben aus der Region rund 180 Arbeitssuchende an den vier- oder achtwöchigen Lern- und Arbeitsaufenthalten in Estland und Frankreich teilgenommen“, berichten die Projektleiter Annette Mütter und Gregor Hülpsch. Nach der Rückkehr erfolgt eine individuelle Nachbereitung in Abstimmung mit dem Jobcenter.